

***heul* Sachrechnen Klasse 1**

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 7. Juli 2009 15:52

Was mir geholfen hat ist:

- bei den ersten Aufgaben (zieeemlich lange!!) nur Aufgaben nehmen, bei denen die Frage immer mit "Wie viele..." beginnt (nicht wie lange, MIT wie vielen.... etc.). Irgendwann mal sitzt es relativ fest drin: Die Fragen beginnen mit/haben mit "Wie viel(e) zu tun;
- bei "es" habe ich stets gefragt: Was: Eier, Bonbons, Kartoffeln? Fanden die Kinder sehr lustig, seitdem achten sie auch darauf, dass auch wirklich jeder die Größe bzw. Gegenstände benennt, sonst gibt es immer wieder welche, die recht laut in den Raum reirufen: Was: Eier, Bonbons, etc...?;
- habe sehr lange betont, alle Fragen, die in Mathematik (Textaufgaben)gestellt werden, haben etwas mit dem Rechnen zu tun, sind also, durch's Rechnen zu beantworten. Muss man bei der Frage: Warum liest ... heute weniger?.. rechnen? Nein! Also, keine mathematische Frage!
- Skizzen malen lassen - hilft so gut wie immer!